

Die Kantone Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden auf dem Bundesplatz

„Treffpunkt Bundesplatz“ mit Urschweizer Vielfalt

Am Montag, 26. September 2011, widmen sich das Schweizer Radio und Fernsehen im Rahmen des Projekts „Treffpunkt Bundesplatz“ den Urschweizer Kantonen Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden. Dieses Projekt soll die Begegnung von Bevölkerung, Politik und Medien ermöglichen.

Neben diversen Auftritten von Urschweizerinnen und Urschweizern im Rahmen der Sendungen von Radio und Fernsehen nehmen die vier Kantone am 26. September 2011 ab morgens 10 Uhr den Bundesplatz in Beschlag. Ein markantes Zeichen wird ein aufblasbares Iglu mit über 13 Metern Durchmesser sein. Darin und darum herum präsentiert sich der Urschweizer Tourismus. Ziel ist es, die Gäste auf die kommende Wintersaison „gluschtig“ zu machen. Der touristische Auftritt wird von Schwyz Tourismus, Vierwaldstättersee Tourismus, Engelberg-Titlis Tourismus und Tourist Info Uri mit viel Initiative und Herzblut gemeinsam gestaltet.

Auch kulturell sind die vier Urschweizer Kantone mit einem vielfältigen Programm vor Ort. Aus Obwalden wird das Trio Fidelio (Hans Blum, Akkordeon und Schwyzerörgeli, Peter Berchtold, Klarinette, und Christoph Blum, Bass) einige Kostproben seines Schaffens abliefern.

Als Urner Beitrag werden unterhaltsame Dialoge zwischen Wilhelm Tell (Thomas Gisler) und seiner Frau Hedwig (Barbara Bär) aufgeführt. Regie führt Louis Naef, bekannt als Regisseur der Tellspiele im Jahr 2004. Die Dialoge stammen aus der Feder von Hansjörg Schneider. Für die musikalische Begleitung am Schwyzerörgeli und am Kontrabass sorgt Peter Gisler.

Der Nidwaldner Singer/Songwriter Reto Burrell wird mit seinen Friends als C.H. (Country Helvetia) auftreten, darunter sind der Schwyzer Nori Rickenbacher und Kisha aus Freiburg. Die Gruppe „Projekt 28“ ist eine junge Rappergruppe, die im Nidwaldnerdialekt loslegt und auch in der Graffiti-Szene zuhause ist. Der Eisschnitzer Reto Odermatt, Äplerspiele der Familie Keiser von der Alpwirtschaft Unterlauenen und die Alphornbläser „D'Briädere Christe - diä Alphorn Artiste“ runden das Nidwaldner Programm ab.

Das Einsiedler Welttheater wird mit einer Kleininformation ein speziell zusammengestelltes Schlaglicht bieten und den Kanton Schwyz repräsentieren. Angesichts dieses vielfältigen Programms ist gewährleistet, dass es auf dem Bundesplatz für einmal urschweizerisch zugeht.

Das Projekt „Treffpunkt Bundesplatz“

Vom Montag, 19. bis Freitag, 30. September berichten die Radio- und Fernsehsendungen vom Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) täglich vom Bundesplatz. Der ganze „Treffpunkt Bundesplatz“ lässt sich in Bild und Ton verfolgen – unabhängig davon, ob es sich um eine Radio- oder Fernsehsendung handelt. Alle diese Produktionen werden tagsüber live auf SF info zu sehen sein. Der Sender schaltet zudem live auf den Bundesplatz und zeigt im „Magazin Treffpunkt Bundesplatz“ die Höhepunkte des Tages. Auf dem Bundesplatz wird ein gläsernes Studio gebaut, in dem Teile der Radioprogramme von DRS produziert werden. Auf dem Bundesplatz laden verschiedene Angebote politikinteressierte Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein: Ein Bistro bietet Getränke und Snacks an. Die Bevölkerung kann miterleben, wie Radio und Fernsehen gemacht werden. In der „Video-Box“ auf dem Bundesplatz können Besucher ihre Ideen und Visionen für die Zukunft der Schweiz aufzeichnen, die dann online und teilweise auch im TV-Programm gezeigt und diskutiert werden. Der „Treffpunkt Bundesplatz“ findet auch im Internet statt: Auf den interaktiven Plattformen von Treffpunkt Bundesplatz ist die Bevölkerung dazu aufgerufen, sich zu beteiligen.

RÜCKFRAGEN

Philipp Zumbühl, Projektleiter Wirtschaftsförderung Nidwalden, 041 618 76 64

Stans, 20. September 2011